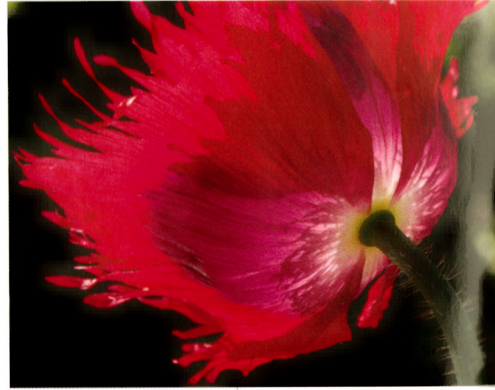


# Die grüne Nabelschnur des Lebens

„Viriditas“ ist die unbändige Potenz alles schöpferischen Seins

Wenn uns eine Idee, eine Vision, ein Traum berührt, so wünschen wir uns eine lange, lebendige, fruchtbringende und schöpferische Zeit. Dann wird der Samen gelegt für ein zukünftiges Keimen, zaghafte Sprießen, kraftvolles Wachsen, Vermehrung und hoffnungsvolles Gedeihen. Und wenn es gut gemacht und mit Aufmerksamkeit bedacht ist, dann wird es Fülle, Frucht und einen reichen Erntesegen bringen und diese sich erneuernde Kraft im unerschöpflichen Kreislauf der Natur. Hildegard von Bingen bezeichnete diese, auch uns innewohnende, grüne Nabelschnur des Lebens „Viriditas“ - die GrünKraft, als die unbändige Lebens(wirk)kraft und Quelle alles schöpferischen Seins und Handelns und als Ursprungsenergie aller Lebensvorgänge in ihrer Einzigartigkeit und Kreativität. Auch vertraut als Prana, Mana, Odem, Atman, Pneuma oder Chi – dem Verständnis für Lebensenergie und deren Wachstums- und Erneuerungsprozessen – wirkt sie in den Gesetzmäßigkeiten und Schwingungen des Universums im Einklang mit den Naturelementen. Dies wirkt im Großen wie im Kleinen, innen wie außen, denn alles ist miteinander verbunden, aufeinander bezogen und nichts geht verloren – alles ist wichtig in diesem großen, ordnenden Lebensrhythmus (Prinzip). „Viriditas“ ist eine Lebenseinstellung und begleitet uns durch Alltag und Jahr. Sie begrüßt uns



nach einem tiefen Winter mit ihrem erfrischenden Grün und einem inneren, zarten Erwachen, wenn das erste Sonnenlicht uns und unsere Umwelt beflügelt. „Viriditas“ erahnen wir im tiefen Grün der in sich ruhenden Meere als Spiegelbild unserer Atmosphäre und genießen sie im prachtvollen Erblühen und den ersten frühen Früchten des Sommers. Wir spüren sie an jenem kühlen ersten Nebelabend, wenn der Herbst kommt im türkisfarbenen, schimmernden Gewand und dem Gefühl – nun ist es wieder soweit... „Viriditas“ nimmt uns liebevoll an die Hand zum Lichterfest am Ende des Jahres mit ihrem an alte Kindertage erinnernden Duft von frisch geschlagenem Tannengrün. „Viriditas“ ist Erholung und Lebendigkeit. Durch sie finden sich Nahrung, Kleidung und ein Zuhause. Sie ist Polarität, das Ying und Yang zugleich, ist Krieg und Frieden, Sprache und Schweigen, Menge und Einsamkeit und begleitet vom ersten Freudenschrei bis hin zur letzten Atmung. „Viriditas“ macht das Leben zum Geschenk: Mensch und Tier, Mineral und Pflanze, Himmel und Erde, Feuer, Wasser und Metall - sie ist das „rechte Maß“ der (Lebens-)Dinge ... und wenn wir Glück haben, berührt sie unser Herz und unsere Seele.

Manuela Hensel/Fotos Hensel

